

**Anreise:** 04.10.2017 bis 09.30 Uhr  
**Abreise:** 05.10.2017 ca. 16.00 Uhr

**Kosten:**  
160,00 EUR Teilnahmegebühr

zuzüglich:  
55,00 EUR Vollverpflegung ohne Unterkunft  
79,00 EUR Vollverpflegung im Doppelzimmer  
94,00 EUR Vollverpflegung im Einzelzimmer  
(Fortbildungskosten sind in der Regel von der Steuer absetzbar)

Informationen zu finanzieller Unterstützung finden Sie unter:  
[www.weiterbildungsberatung.nrw.de](http://www.weiterbildungsberatung.nrw.de)

**Anmeldeschluss: 06.09.2017**

**Anmeldung bitte schriftlich per Post oder per Fax  
mit beiliegendem Anmeldeformular an das**  
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
Oeynhausener Str. 1  
32602 Vlotho Fax: 05733 10564

bzw. online unter :  
[www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de](http://www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de)  
Hier finden Sie auch weitere Angebote!

**Auskunft zur Anmeldung/Organisation:**

Sabine Yilmaz  
Tel.: 05733/923-310  
E-Mail: [sabine.yilmaz@lwl.org](mailto:sabine.yilmaz@lwl.org)

**Leitung und Auskunft zu den Inhalten:**

Helmut Bieler-Wendt  
Tel.: 05733/923-623  
E-Mail: [helmut.bieler-wendt@lwl.org](mailto:helmut.bieler-wendt@lwl.org)

**Der Jugendhof Vlotho**

wurde 1946 in der Trägerschaft des Kreises Herford gegründet und 1954 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Bildungsstätte übernommen. Über 12.000 Besucher nehmen jährlich an verschiedenen Seminaren und Fortbildungsmaßnahmen teil. 2010 wurde das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho mit dem Gütesiegel Weiterbildung ausgezeichnet und hat damit den hohen Qualitätsstandard des Gütesiegelverbundes nachgewiesen.

**Freizeitmöglichkeiten**

Die idyllisch gelegene Anlage lädt zu gemütlichen Abenden und geselligem Beisammensein nach einem informativen, aber sicherlich auch fordernden Tag ein und bietet zudem Rückzugsmöglichkeiten für gute Gespräche. Aber auch sportlich und kulturell interessierten Besuchern unseres Hauses bietet Vlotho und Umgebung zahlreiche Angebote, um den Tag ganz individuell ausklingen zu lassen. Im ca. 8 km entfernten Bad Oeynhausen finden Sie z. B. mit der Bali Therme ein Wellness- und Erholungsbad im asiatischen Stil mit einer großzügigen Saunalandschaft. Unser Team hilft Ihnen gerne weiter und hat sicherlich den einen oder anderen Insidertipp für Sie bereit.

**Träger**

des LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Der LWL arbeitet mit seinen rund 16.000 Beschäftigten im Auftrag der neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe. Er übernimmt in seinen mehr als 200 Einrichtungen und Außenstellen Aufgaben, die einzelne Kommunen alleine nicht erledigen können.

**Ihre Anmeldung**

erbitten wir schriftlich so früh wie möglich. In der Regel erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage. Im Falle eines Rücktritts von der Anmeldung müssen wir Ihnen nach Ablauf der festgelegten Rücktrittsfrist eine Gebühr in Höhe von 100% der Seminar-kosten und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung berechnen (wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung).

**Anreise**

Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise finden Sie hier:  
[www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/infos/anfahrt/](http://www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/infos/anfahrt/)



**Vorurteile verlernen:  
Anti-Bias,  
Belonging und soziale  
Inklusion**

**04. - 05.10.2017**

## Vorurteile verlernen

Der Anti-Bias-Ansatz basiert auf Trainingsmethoden der US-amerikanischen und südafrikanischen Antidiskriminierungsnetzwerke, welche nach der gesetzlichen Abschaffung der „Racial Divide“ in den USA und dem Apartheidregime in Südafrika den dringenden Bedarf erkannten, auch die zugrunde liegenden diskriminierenden Denkweisen der Menschen abzubauen. Um Vorurteilen und Diskriminierungen aktiv entgegenzuwirken, wurden Anti-Bias-Trainings entworfen, in welchen Menschen dazu befähigt werden, sämtliche Formen von Unterdrückung in ihrem privaten und beruflichen Alltag wie auch in öffentlichen Institutionen transparent zu machen und zu verändern. Neben einer verstärkten Auseinandersetzung mit dem Thema Migration ist das Ziel der Anti-Bias-Trainings die Befähigung aller Beteiligten, auf allen Ebenen mit Bereicherungen und Herausforderungen der Heterogenität (aufgrund von Herkunft, Gender, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung, Religionszugehörigkeit etc.) der Gesellschaft positiv und kritisch umzugehen.

In einem Prozess, der an den Erfahrungen der Teilnehmenden ansetzt, entwickelt die Gruppe alternative Betrachtungsweisen, die es ermöglichen, nicht diskriminierende Handlungsformen für die eigene Arbeits- und Lebenssituation zu entwerfen. Die soziale und politische Kompetenz, Gruppen als Gemeinschaften zu gestalten, wird gesteigert und gestärkt. Die Fortbildung bietet theoretische Inputs und macht emotional begreifbar, wie Diskriminierungsprozesse funktionieren, und regt dazu an, diese Mechanismen bewusst zu verlernen und mit dem Gelernten

individuelle und institutionelle Veränderungsprozesse anzustoßen. Die Fortbildung legt hohen Wert auf erfahrungs- und prozessorientierte Übungen der Einzel- und Gruppenarbeit.

### Zentrale Elemente der Fortbildung:

- Funktionen, Grenzen und Gefahren von eigenen Vorurteilen/Stereotype
- Rolle von Machtkonstellationen und Ideologien der Überlegenheit und Unterlegenheit
- Interaktives, selbsterfahrungsorientiertes Modell der Mechanismen von Diskriminierung
- Alternative, nicht diskriminierende Verhaltensweisen und Strategien
- Anti-Bias (*Bias*=Voreingenommenheit), Belonging und Soziale Inklusion
- Neben Migration und Kultur: die Rolle von potenziell diskriminierenden Faktoren wie Geschlecht, Religion, Klasse, sexuelle Orientierung
- Vorstellungen von Identität: Familie, Gender, Herkunft
- Moderne Formen von Diskriminierung und Verinnerlichter Unterdrückung
- Erwachsenen Entwicklungsreise: Phasen beim Abbau von Diskriminierung
- Entwicklung eines persönlichen und institutionellen Aktionsplans

### Methoden:

- Individuelle Reflexionsarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Interaktive Wahrnehmungsübungen

- Auswahl und Analyse von Kritischen Ereignissen/Fallanalysen
- Kurzfilmvorführung und ihre Auswertung in der Gruppe
- Fachliche Inputs/PowerPoint Präsentationen

### Teilnehmendenkreis u.a.:

Bildungsreferentinnen und -referenten, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bildungsarbeit, Leiterinnen und Leiter von Bildungseinrichtungen, Diversitybeauftragte, Beraterinnen und Berater, Trainerinnen und Trainer, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Lehrerinnen und Lehrer

### Fortbildungszeiten:

Tag 1 10.00 - 18.00 Uhr (evtl. Abendeinheit in Absprache mit den Teilnehmenden)

Tag 2 09.00 - 16.00 Uhr

#### Referent: Dr. Phil. Prasad Reddy

Gründer und Inhaber des Zentrums für soziale Inklusion Migration und Teilhabe (ZSIMT) in Bonn, geboren und aufgewachsen in Indien, promovierter Erziehungswissenschaftler, zertifizierter Diversity Manager (nach ISO Standards – Grundig Akademi), Interkultureller Coach und Trainer (IKUD) und Anti-Bias Trainer (Bildungsministerium Gauteng/Berlin), Autor, Dozent und Lehrbeauftragter an der Universität Passau und Hochschule Rhein-Waal, mehr unter [www.zsimt.com](http://www.zsimt.com)

#### Organisation: Helmut Bieler-Wendt

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

## Anmeldung

(bitte unbedingt **alles** ausfüllen)

**Titel: Vorurteile verlernen - Anti-Bias**

**Termin: 04.-05.10.2017**

Nachname: ..... Vorname: .....  weiblich  
 männlich

Anschrift (privat): .....  
.....

Tel. (privat): ..... E-Mail (privat): .....

**Dienststelle:** .....

Arbeitsbereich: .....

Anschrift: .....  
.....

Tel.: ..... E-Mail: .....

---

### Rechnung an folgende Anschrift:

.....  
.....

---

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln  Anreise mit Pkw

Ich wünsche eine Übernachtung im **Doppelzimmer**

Ich wünsche eine Übernachtung im **Einzelzimmer** (zusätzlich € 15,-/Nacht)  
**EZ stehen nur begrenzt zur Verfügung / ggfs. Hotelunterbringung**

**Ohne Übernachtung mit Verpflegung**

Ich bitte um fleischloses Essen //  besondere Diäten: .....

---

**Sie erhalten während Ihres Aufenthaltes Frühstück, Kaffee/Tee, 3-gängiges Mittagessen, Kaffee/Kuchen, Abendbrot. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten werden nicht erstattet!**

---

**Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich.** Abmeldungen können grundsätzlich nur in schriftlicher Form anerkannt werden. Im Falle einer Absage nach dem Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 100 % der Seminargebühr und 60 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung in Rechnung.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des LWL-Bildungszentrums Jugendhof Vlotho an.  
Nachzulesen unter: [www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/AGB](http://www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/AGB)

Ihre Bestandsdaten und freiwilligen Angaben verwenden wir allein zur Erbringung unserer Leistungen und - mit Ihrer Zustimmung - für Ihre zukünftige Betreuung mit Informationen rund um das Angebot des LWL-Bildungszentrums. Es findet keine Weitergabe der Daten an Dritte statt.

Wenn Sie keine Informationen über Angebote des LWL-Bildungszentrums wünschen, können Sie uns dieses jederzeit formlos mitteilen.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift